

**9.1.10 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch – Sozialverwaltungsverfahren und  
Sozialdatenschutz (SGB X)**

*Vom 18.01.2001 (BGBl I 2001, 130), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2013  
(BGBl I S. 1084)*

**Zweites Kapitel Schutz der Sozialdaten**

**Erster Abschnitt Begriffsbestimmungen**

**§ 67 Begriffsbestimmungen**

(...)

(12) Besondere Arten personenbezogener Daten sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.

**Zweiter Abschnitt Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung**

**§ 68 Übermittlung für Aufgaben der Polizeibehörden, der Staatsanwaltschaften und Gerichte,  
der Behörden der Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Ansprüche**

(...)

(3) Eine Übermittlung der in Absatz 1 Satz 1 genannten Sozialdaten, von Angaben zur Staats- und Religionsangehörigkeit, früherer Anschriften der Betroffenen, von Namen und Anschriften früherer Arbeitgeber der Betroffenen sowie von Angaben über an Betroffene erbrachte oder demnächst zu erbringende Geldleistungen ist zulässig, soweit sie zur Durchführung einer nach Bundes- oder Landesrecht zulässigen Rasterfahndung erforderlich ist. § 67d Abs. 2 Satz 1 findet keine Anwendung; § 15 Abs. 2 Satz 2 und 3 des Bundesdatenschutzgesetzes gilt entsprechend.